

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	23.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Integrationsrat	28.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Von den im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen, veranschlagten Mittel für Antirassismus-Training in Höhe von 50.000,00 € werden in 2009 in einem zweiten Schritt Mittel in Höhe von **18.195,00 €** wie folgt verteilt:

10.000,00 €

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln für

- 1) Durchführung und Dokumentation der Tagung „Die Erfindung der Deutschen. Rezeption der Varusschlacht und die Mystifizierung der Germanen“ für insbesondere pädagogisch tätige Multiplikator/innen zur Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Geschichte und der Geschichtsvermittlung in Hinblick auf Entstehung von rechtsextremen Ideologien und zur Förderung des sicheren Umgangs mit aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus (insgesamt 8.000,00 €)
- 2) Durchführung von Workshops und Seminaren im Rahmen der Ausstellung „Demokratie stärken, Rechtsextremismus bekämpfen – Nordrhein-Westfalen für Demokratie und Menschlichkeit“ in Form von
 - a) Workshops zum Thema Rechtsextremismus und Rassismus für Schülerinnen und Schüler
 - b) Multiplikatorenschulung : Bildungsarbeit gegen

Antisemitismus

c) Lehrerfortbildung: Methoden in der Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus (insgesamt 2.000,00 €)

- 2.800,00 €** „kölN kickt“ und das Netzwerk „1:0 Kultur gegen Rassismus“ für die Durchführung einer Fortbildung zum Thema Rassismus zur Herstellung einer Basiskompetenz für die alltägliche Antirassismuserbeit in den Stadtteilen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie jungen Menschen aus dem köln kickt Liga Club
- 2.500,00 €** Don-Bosco-Club Köln für die Ausbildung zu Respekt-Toleranz-Teamern, bestehend aus Entwicklung, Umsetzung und Erprobung eines Schulungskonzeptes für eine antirassistische Integrationsarbeit mit Hilfe des Mediums Sport, in der 1. Projektphase durch eine Sensibilisierung von sozial benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund mittels
- a) Antirassismuserbeit/Antirassismus-Trainings im Rahmen von niederschweligen Sportangeboten und mind. 1 Großevent in Köln-Mülheim,
 - b) Workshop zur weiteren Sensibilisierung und für weitere Trainingseinheiten im Rahmen der christlich-muslimischen Friedensinitiative
 - c) Vernetzungsaktivitäten
- 1.380,00 €** Jugendtreff Vingst des „Internationaler Verein für Frieden und Gerechtigkeit Pro Humanitate e.V.“ für das Projekt „Migrantenjugendliche und –erwachsene als Multiplikatoren (Jugendgruppenleiter) für Jugendarbeit mit Migranten“ bestehend aus
- a) Heranführung an andere Religionen und Kulturen durch gemeinsame soziale Gruppenarbeit, gegenseitige Besuche sowie gemeinsam konzipierte und durchgeführte Veranstaltungen von Migrantengruppen und „Einheimischen“
 - b) Heranführung an Aktivitäten gegen Rassismus
 - c) Vermittlung von pädagogischen Methoden und Durchführung von Planspielen
- 850,00 €** wir für pänz e.V. für das Projekt „Miteinander respektvoll umgehen“ bestehend aus
- a) Gruppentraining für Kinder und Jugendliche in der Jugendeinrichtung Klingelpütz zur Sensibilisierung zum Thema Diskriminierung und zum Einüben von Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag
 - b) flankierende Fortbildung für Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- 665,00 €** Förderverein der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Erlenweg e.V. für das „Capoiera-Projekt“ zur Erziehung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 und 4 zum gewaltfreien und respektvollen Umgang in einer multikulturellen

Schulgemeinschaft durch Kampf-Tanz-Spiel „Capoiera“ in Form von Training und Vorführungen, in diesem Rahmen insbesondere durch Verarbeitung von Gewalt- und Rassismuserfahrungen, Sensibilisierung für Ausdruckformen anderer Kulturen und Abbau von Vorurteilen

Die geförderten Träger sollen in einem kurzen Erfahrungsbericht erzielte oder erwartete Wirkungen darstellen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Integrationsrates.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 50.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 24.05.2007 sind Mittel in Höhe von 50.000,00 € für ein möglichst vernetztes Antirassismus-Training im Jahr 2009 in den Haushalt 2008/2009 eingestellt worden.

Es sollten bereits laufende Projekte mit einem interkulturellen Ansatz und sozialräumlichen Bezug, in städtischer und nichtstädtischer Trägerschaft gefördert werden, die in ihrer interkulturellen und antirassistischen Arbeit über konkrete Schulung hinausgehen und eine nachhaltige Wirkung haben, etwa durch Erstellung von Arbeitsmaterialien oder Ausbildung insbesondere von jugendlichen Multiplikatoren/Multiplikatorinnen.

Für die Verteilung der Fördermittel in 2009 schlägt die Verwaltung unter Beachtung der vorgenannten Zielrichtung und insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit der Maßnahmen vor, die Zielgruppenarbeit mit jungen Menschen – wie in den vergangenen Jahren - in den Mittelpunkt zu stellen und die aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklung in Bezug auf Rassismus zu berücksichtigen. Projekte in den Bereichen Schule, Jugendarbeit, Freizeitpädagogik, Sport, Erwachsenenbildung und Antidiskriminierungsarbeit bieten sich im Hinblick auf die Erreichbarkeit der Zielgruppen in besonderer Weise an.

Die in einem ersten Schritt vorgeschlagenen und geförderten Maßnahmenträger (Beschluss des Ausschusses Soziales und Senioren vom 22.01.2009)

James-Krüss-Grundschule und Städtische Katholische Grundschule Zehnthofstraße für die Durchführung des Projektes „Gewaltfrei Lernen“ (insgesamt 4.000,00 €)

sind mit anderen Schulen und weiteren pädagogischen Einrichtungen vernetzt; das Projekt ist sozialräumlich orientiert und auf eine nachhaltige Wirkung durch die geplante flankierende Arbeit mit Eltern, Evaluation des Schülerkurses und die Übertragbarkeit dessen Ergebnisse auf die Arbeit mit nachfolgenden Schülerjahrgängen ausgerichtet.

Die im zweiten Schritt vorgeschlagenen Projekte der Maßnahmenträger

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (10.000,00 €).
„köln kickt“ und das Netzwerk „1:0 Kultur gegen Rassismus“ (2.800,00 €),
Don-Bosco-Club Köln (2.500,00 €)

zeichnen sich durch interdisziplinäre Arbeitsmethoden und -formen mit Schule und anderen pädagogischen Einrichtungen aus, agieren in weitreichenden Kooperationsstrukturen und verfügen über große Erfahrung in der Antirassismuserbeit;

Jugendtreff Vingst des „Internationaler Verein für Frieden und Gerechtigkeit Pro Humanitate

e.V.“ (1.380,00 €)

wir für pänz e.V. (850,00 €)

arbeiten ebenfalls interdisziplinär und vernetzt, verfügen über Erfahrung in der interkulturellen Arbeit und ergänzen das Angebotspektrum der Antirassismuserbeit in Köln; der zuletzt genannte Träger kann im Rahmen des geplanten Projektes an die Ergebnisse der im vergangenen Jahr geförderten Maßnahme anknüpfen;

Förderverein der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Erlenweg e.V. (665,00 €)

greift auf eine bewährte pädagogische Methode der interkulturellen Arbeit und Rassismusprävention zurück, die bereits seit 2005 mit wachsendem Erfolg in der vorgenannten Schule eingesetzt wird.

Die Projekte der vier zuletzt genannten Träger haben einen sozialräumlich orientierten Ansatz.

Der Vorschlag zur Verteilung der Mittel für Antirassismus-Training berücksichtigt die vom Stadtkämmerer angeordneten Beschränkungen bei der Verfügung über die für 2009 beschlossenen Ansätze. Für die Ansätze im Bereich der Transferaufwendungen zugunsten der freien Träger im Sozial-, Kinder-, und Jugend-, Kultur-, und Sportbereich ist die Verfügungsbeschränkung auf 50% bis zum 30.06.2009 festgelegt. Die Mittel für Antirassismus-Training fallen in diesen Bereich und können daher im 1. Halbjahr 2009 in Höhe von bis zu 25.000,00 € an Maßnahmenträger vergeben werden. Daher werden im Vorschlag der Verwaltung Projekte berücksichtigt, deren Durchführung für die 1. Jahreshälfte 2009 beziehungsweise für die unmittelbar daran angrenzende Zeit geplant ist.

Die Verteilung der – zum Teil bereits beantragten – Fördermittel für Projekte, die für die 2. Jahreshälfte 2009 geplant und aus Sicht der Verwaltung förderfähig sind, wird in einer separaten Beschlussvorlage -vorbehaltlich der Freigabe der Mittel durch den Stadtkämmerer – nach den Sommerferien vorgeschlagen.

Anträge, in denen die inhaltliche Übereinstimmung der Projekte mit der Zielsetzung des Grundsatzbeschlusses nicht nachvollziehbar dargestellt worden ist, in denen aber die Ansätze der Antirassismuserbeit erkennbar sind, wurden zunächst nicht berücksichtigt. Die Antragsteller erhalten die Möglichkeit, die Projektzielsetzung zu überprüfen und gegebenenfalls die Mittel zu einem späteren Zeitpunkt zu beantragen.

Da die Durchführung der meisten der vorgenannten Maßnahmen bereits begonnen hat beziehungsweise ab April 2009 geplant ist und die Erstellung der Beschlussvorlage nach Eingang der Anträge bei der Verwaltung kurzfristig erfolgen musste, wird zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung um Behandlung der Vorlage in der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 23.04.2009 gebeten.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.